

# Solidarisches Zeichnen in Rendsburg – Alle für alle!

Liebe Zeichengemeinde,

heute wenden wir uns mit einem wichtigen Thema an Euch, das uns allen am Herzen liegt: Jedes Jahr sehen wir, dass einige unserer geschätzten Mitglieder auf ihre Teilnahme an den Kursen verzichten müssen, weil sie sich die Kosten nicht leisten können.

Das ist nicht nur schade, sondern auch vermeidbar. Wir wollen ab 2025 eine Lösung schaffen, die auf Vertrauen, Gemeinschaft und Solidarität basiert. Und das geht so:

## **Ein Solidaritätsfonds für alle**

Das haben wir im August im Zeichenseminar beschlossen:

Wir legen ein Konto an, das von zwei Personen verwaltet wird, die das Vertrauen unserer Gemeinde genießen. Dazu wurden in Rendsburg 2024 einstimmig Ari Plikat und Peter Panne Neuhaus gewählt.

Das Konto wird von uns allen gefüllt – mit Freude, Solidarität und, wenn möglich, auch mit einem kleinen finanziellen Beitrag.

## **Die Kontoinformationen**

**Kontoinhaber:** Peter Neuhaus u. Aribert Plikat  
**IBAN:** DE72430609671347695600

## **So helfe Ihr mit**

Wer dazu in der Lage ist, kann einmal im Jahr einen Betrag von mindestens 20 Euro auf das gemeinsame Konto einzahlen. Dieser Beitrag ist absolut freiwillig. Es gibt kein Auskunftsrecht über die Verwendung der Gelder, ebenso verzichten wir bewusst auf Spendenbescheinigungen. Der Fokus liegt darauf, dass wir zusammenstehen und uns gegenseitig unterstützen.

## **Um Hilfe nachfragen ist einfach**

Diejenigen unter uns, die schon einmal am Seminar teilgenommen haben, jetzt aber in finanziellen Engpässen stecken, schreiben **bis Ende April** eine entsprechende Mail an

[peter@peterpneuhaus.de](mailto:peter@peterpneuhaus.de)

oder

[ari.plikat@t-online.de](mailto:ari.plikat@t-online.de)

Dabei muss sich niemand rechtfertigen oder erklären. Wer Unterstützung benötigt, kann dies einfach formlos anfragen – wir vertrauen auf die Ehrlichkeit und das Verantwortungsbewusstsein unserer Gemeinde.

Es gibt keinen Anspruch auf Hilfe – weder auf eine komplette noch eine teilweise Kostenübernahme.

Ihr könnt Euch vorher schon beruhigt fürs Seminar anmelden: Wenn es trotz der finanziellen Unterstützung nicht zur Teilnahme reicht, könnt Ihr bis 4 Wochen vor Seminarbeginn (26.07.25) kostenfrei stornieren. Das ist mit Kiki Fuchs im Nordkolleg so abgesprochen

### **So funktioniert die Vergabe der Zuschüsse**

Das organisieren Ari und Panne. Sie wählen nicht aus, sondern teilen das dann vorhandene Geld auf. Wenn mehrere Anträge eingehen und das Geld nicht für alle reicht, entscheidet das Los darüber, wer eine volle Teilnahme unterstützt bekommt. Unser Ziel ist es, über die Zeit möglichst allen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen, ohne dass jemand bevorzugt oder benachteiligt wird.

Ari und Panne werden gemeinsam und transparent über die Gelder verfügen. Im nächsten Seminar 2025 werden sie über Geldeingang und -verwendung berichten (ohne Namen zu nennen, ist doch klar! Wer einen Zuschuss bekommen hat, bleibt geheim.)

### **Was bedeutet das für uns?**

Dieser Solidaritätsfonds soll nicht nur helfen, finanzielle Hürden abzubauen, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung und des Zusammenhalts sein. Niemand soll sich wegen finanzieller Probleme ausgeschlossen oder unwohl fühlen. Eure Anwesenheit und Euer kreativer Beitrag sind für uns alle von unschätzbarem Wert. Und genau deshalb möchten wir sicherstellen, dass alle die Möglichkeit haben, weiterhin Teil unserer Gemeinschaft zu sein – unabhängig von den eigenen finanziellen Mitteln.

In herzlicher Solidarität und mit Freude auf die gemeinsame Zeit,  
im Namen der Zeichengemeinde  
Peter P. Neuhaus

**And now: Back to the drawing Board!**